06.08.2025 | 06:50 Uhr
Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Ein Beitrag von
Magdalena Kiess

Ins Wasser gefallen

Warum im Ungeplanten oft die größten Chancen liegen

Na, wie oft hat es Ihnen in den letzten Wochen schon den Sommerausflug - im wahrsten Sinne des Wortes – verhagelt? Oder zumindest verregnet. Ich wurde dieses Jahr schon oft auf dem Fahrrad vom Regen überrascht. Aber - halb so wild! Unangenehmer wird es dann schon, wenn der langersehnte Sommerurlaub nasskalt bleibt. Oder – wie bei einer Freundin von mir – die Hochzeit buchstäblich ins Wasser fällt.

Da hilft nur eins: Flexibel bleiben. Denn: So ist das Leben! Wir träumen von Sonnentagen, bekommen aber manchmal Sintflut auf Raten. Dann brauchen wir das, was Psychologen heute als „Resilienz“ bezeichnen: die Fähigkeit, flexibel und kreativ auf das Unplanbare zu reagieren und sogar an Krisen zu wachsen. Anstatt uns von trüben Tagen überrollen zu lassen, improvisieren wir: Plötzlich wird aus dem Freibadbesuch ein Spielemarathon am Esstisch! Und die Hochzeitsfotos meiner Freundin sind unter dem großen transparenten Schirm etwas ganz Besonderes geworden…

Wir sind widerstandsfähiger, als wir glauben – unverhofft durchkreuzte Pläne bringen das ans Licht. Und so eine Bereitschaft zum Wandel kennt schon die Bibel. Da heißt es einmal:

Siehe, nun mache ich etwas Neues. / Schon sprießt es, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Wüste / und Flüsse durchs Ödland. (Jesaja 43,19)

Das ist mein absoluter Lieblingsvers in der Bibel. Mitten im Ungeplanten, mitten in der vermeintlichen Trostlosigkeit, entsteht etwas anderes, vielleicht sogar Größeres. Wasserströme tauchen dort auf, wo man sie nie erwartet hätte. Und manchmal führt ein Umweg über eine schönere Strecke zum Ziel.

Der Sommerregen dieses Jahr macht mir wieder klar: Wir können nicht alles steuern und schon gar nicht kontrollieren. Unsere größte Stärke liegt darin, flexibel zu bleiben und zu vertrauen, dass im Wandel Neues wächst.

Vielleicht gelingt es Ihnen heute und Sie sehen in einem gescheiterten Plan nicht das Aus für den Tag, sondern eine Einladung, etwas Neues zu entdecken. Ja, der Regen nervt manchmal – aber vielleicht ist er genau der Segen, der im Verborgenen etwas Neues zum Blühen bringt.

© 2025 · Kirche im RBB